Zwischen Sternennacht und Sonnenblumen

REISE Die Welt des Vincent van Gogh – 88 Werke in einer Ausstellung zu sehen

OTTERLOO/PR – Ein Jahrhundert nach seinem Tod bringt Vincent van Gogh die Welt noch immer zum Leuchten - und ab September so vollständig wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Mit der Ausstellung „Van Gogh – All Our Paintings“ präsentiert das Kröller-Müller Museum in Otterlo nahe der deutschen Grenze vom 15. September 2026 bis 3. Januar 2027 ein außergewöhnliches Highlight: Erstmals seit 1984 werden sämtliche Gemälde Vincent van Goghs aus der eigenen Sammlung gemeinsam gezeigt.

Die Schau vereint insgesamt 88 Werke des niederländischen Künstlers und macht damit die zweitgrößte Van-Gogh-Sammlung der Welt in ihrer ganzen Bandbreite erlebbar. Besucher erhalten einen einzigartigen Überblick über Van Goghs künstlerische Entwicklung, von frühen Arbeiten bis hin zu ikonischen Gemälden aus seiner Zeit in Arles und Saint-Rémy.

Im Zentrum der Ausstellung stehen die Themen von Van Goghs Leben und Werk: Glaube, Hoffnung und Liebe. Diese Motive durchziehen nicht nur seine Kunst, sondern auch seine persönliche Geschichte, vom gescheiterten Prediger zum visionären Maler der Moderne. Seine Bilder spiegeln die Suche nach Sinn, Trost und Menschlichkeit wider.



Willkommen in einer anderen Welt – im niederländischen Kröller-Müller Museum gibt es einen der größten Skulpturengärten Europas. BILD: KRÖLLER-MÜLLER MUSEUM

Die Präsentation knüpft zudem an die besondere Geschichte der Sammlung an: Die deutsche Museumsgründerin Helene Kröller-Müller (1869-1939) erkannte früh die Bedeutung Van Goghs und trug zwischen 1908 und 1930 eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen zusammen. Mit dieser einmaligen Zusammenstellung lädt das Museum dazu ein, Van Gogh neu zu entdecken – nicht nur als Künstler, sondern als Mensch, dessen Werk bis heute berührt und inspiriert.

Die Van-Gogh-Galerie

Seit der Eröffnung des Museums im Jahr 1938 werden die Werke von Vincent van Gogh im Herzen des Gebäudes ausgestellt – in der Van-Gogh-Galerie. In der Sammlung von Anton und Helene Kröller-Müller, den beiden Gründer*innen des Museums, nehmen die Werke von Vincent van Gogh einen besonderen Platz ein. Ihrem Engagement ist es zu verdanken, dass das Museum heute eine beeindruckende Sammlung seiner Werke besitzt.

In der Van-Gogh-Galerie sind meistens rund dreißig bis vierzig Gemälde des Malers zu sehen. Zum Beispiel „De aardappeleters“ (Die Kartoffelesser), eines der bekanntesten Gemälde von van Gogh. Doch auch weitere bekannte Werke werden gezeigt, die kein Besucher verpassen sollte. Dazu zählen neben einem Selbstporträt auch Vier uitgebloeide zonnebloemen (Vier verwelkte Sonnenblumen), die Brug te Arles (Die Brücke in Arles) sowie Caféterras bij nacht (Caféterrasse am Abend). Dieses Bild kehrt erst im September in die Galerie zurück. Bis dahin ist es als Leihgabe Teil einer großen Van-Gogh-Ausstellung in Japan.



„Vier verwelkte Sonnenblumen“ aus dem Jahr 1887 ist eines der bekanntesten Werke von Vincent van Gogh. BILD: KRÖLLER-MÜLLER MUSEUM

Einer der größten Skulpturengärten Europas

Neben der Van-Gogh-Galerie können Sie im Museum noch viele weitere Kunstwerke entdecken und bewundern. Die Sammlung umfasst mehr als 21.000 Werke, darunter diverse Gemälde von großen Meistern wie Claude Monet, Pablo Picasso, Charley Toorop und Piet Mondriaan. Des Weiteren können Besucher durch einen der größten Skulpturengärten Europas schlendern und dabei zweihundert beeindruckende Skulpturen inmitten der wunderschönen Natur des Nationalparks De Hoge Veluwe entdecken. Der Ort Otterloo liegt in der Nähe von Arnheim.

https://krollermuller.nl/en/van-gogh-all-our-paintings



Scharnagl MALERFACHBETRIEB
04921 29300
WWW.MALER-SCHARNAGL.DE

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich, Ursula Scharnagl, auf meine Zeit im Farbstudio zurück. Nach 15 vielen schönen und bewegenden Jahren übergebe ich zum 3. Juli 2026 das „Farbstudio Frank Scharnagl e.K.“ in die Hände von Michael Janßen – ein bedeutsamer Tag, fünf Jahre nach dem Tod meines Mannes Frank. Die Entscheidung fällt nach reiflicher Überlegung und im Vertrauen darauf, dass das Farbstudio auch künftig als verlässlicher Partner für gewerbliche und private Kunden bestehen bleibt.

Seit 1964 ist der Betrieb ein fester Bestandteil der Handwerkslandschaft, gegründet von Willibald Scharnagl und 1991 von Frank Scharnagl in zweiter Generation übernommen. Hier war immer Platz für Innovationen, ehrliches Handwerk und für den wertschätzenden Umgang miteinander.

Es ist mir ein besonderes Anliegen, mich bei allen Mitarbeitern zu bedanken: für ihr Durchhaltevermögen und ihre Treue, besonders nach Franks Tod. Ihr Engagement hat uns diese schwierige Zeit meistern lassen. Dafür danke ich von Herzen und freue mich, dass sie auch künftig Teil des Teams bleiben.

Ein großer Dank geht zudem an Michael Janßen, der seit 2014 im Betrieb ist und von Frank 2021 zum Geschäftsführer ernannt wurde, der bereit ist, die Verantwortung zu übernehmen und den Betrieb als „Farbstudio Frank Scharnagl e.K. – Inhaber Michael Janßen“ fortzuführen. Ohne ihn wäre auch eine Fortführung des Betriebes seit 2021 nicht möglich gewesen.

Erhalten bleibt auch zukünftig die Grundidee, die unseren Betrieb ausmacht: Qualität, Zuverlässigkeit und persönliche Beratung.

Das Farbstudio verdankt seinen Erfolg auch den vielen treuen Kunden: Ihr Vertrauen ist das Fundament unseres Betriebes. Ob als Privatkunde oder Gewerbebetrieb – Sie haben uns über Jahrzehnte begleitet und Ihren Beitrag zur Unternehmensgeschichte geleistet. Vielen Dank für Ihre langjährige Unterstützung und Ihr wertschätzendes Miteinander.

Ich wünsche Michael und seiner Frau Janine - die bereits seit einigen Jahren im Büro tätig ist und die Leitung des Büros übernehmen wird - und dem gesamten Farbstudio-Team einen erfolgreichen Start und alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst
Ursula Scharnagl